

## **Klavierkonzert von Felix Elsner - Presstext**

(kann nach Belieben bearbeitet werden)

### **Pressestimmen:**

„Dieser Virtuose pflegt eine exquisite, europäische Klangsprache, mit der er ungeheuer dichte, dramatische Solopassagen formt.“ (HNA)

„... unbeschwert und ballastfrei, noch in den energetischen Passagen luftig und verspielt, vor allem aber klingt die Musik enorm eigenständig.“ (Franfurter Rundschau)

„Verspinnene Melodien fächerten sich da auf, Orientalisches klingt mit, Europäisches, natürlich die afrikanischen Wurzeln des Jazz und Amerikanisches. Das Ergebnis ist ein eigenständiger Stil, auch wenn Jan Garbarek, Miles Davis oder Weather-Report gelegentlich grüßen.“ (Franfurter Rundschau)

“...anspruchsvolle Experimentalkost, aber mit so viel Witz und handwerklicher Perfektion, dass sich das aufmerksame Zuhören rasch zum reinen Vergnügen entwickelt.“ (Augsburger Allgemeine)

**Felix Elsner** studierte Klavier an der Folkwanghochschule in Essen und ist zur Zeit Klavier-Dozent an der Hochschule für Künste in Bremen. Für seine künstlerische Arbeit erhielt er den Folkwangpreis 1996 und den Kulturpreis der Stadt Kassel 1999. Er wurde vom Deutschen Musikrat gefördert, war Lehrkraft für Klavier an den Hochschulen in Köln, Mannheim, Kassel und Oldenburg und spielte auf diversen nationalen und internationalen Jazzfestivals (Maastricht, Sarajevo, Wien, Viersen, Frankfurt, Berlin, etc.). Seine Auftritte wurden von Rundfunk und Fernsehen mitgeschnitten.

„Klaviersoloimprovisationen sind Ausbalancierungen der Möglichkeiten, die im situativen Kontext und im eigenen musikalischen Vermögen verborgen sind. Die Herausforderung besteht darin, Musik zu spielen, die man bisher noch nicht gespielt hat, immer auf der Suche nach dem, was musikalisch so tragend ist, dass es sich gleichsam von alleine weiterspielt, ohne kognitive Entscheidungen des Spielers. Diese intensiven Momente immer wieder zu suchen und immer nuancenreicher auszuloten ist das Ziel der musikalischen Arbeit, deren Zwischenstand die piano-solo-CD „pianoworks“ dokumentiert.

Die bisherigen Solo-Konzerte sind sehr intensive musikalische Ereignisse gewesen. Die dabei entstehenden Stücke sind eher kurze Episoden als lange Werke, da es dabei nicht um ausuferndes Schwelgen sondern um intensives Ringen mit einer musikalischen Idee geht.“ (Felix Elsner)